

Werk

Titel: Hamlet seit hundert Jahren in Berlin

Autor: G., R.

Ort: Weimar

Jahr: 1878

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0013 | log20

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Hamlet seit hundert Jahren in Berlin.

‘Zur hundertjährigen Aufführung des Trauerspiels Hamlet, Prinz von Dänemark, von Shakespeare’ in Berlin ist eine Übersicht der Rollenbesetzung dieses Stückes an der dortigen königlichen Bühne, vom 17. December 1777 bis 17. December 1877, ‘zusammengestellt von C. L. Barth’ (Berlin, Druck von E. Litfasz’ Erben) ausgegeben worden. Da in ihr für *jede* Rolle *sämmtliche* Darsteller verzeichnet sind — mit Zahlen, welche angeben, wie oft dieselben in den einzelnen Jahren auftraten — so bietet sie ein ansehnliches, interessantes theatergeschichtliches Material, von dem auch das Shakespeare-Jahrbuch mit Freuden Notiz nimmt. Es kann hier freilich nur das Wichtigste in kurzer Zusammenfassung mitgetheilt werden, und wir müssen vorläufig auch einige uns nicht ganz zweifellos scheinende Punkte dahingestellt sein lassen; wir können eben nur einen Auszug dessen geben, was vorliegt.

Danach war die Hamlet-Vorstellung des königlichen Schauspielhauses am 17. December 1877 bereits die 278ste.

Der, vor der Übersicht abgedruckte, Theaterzettel zur *ersten* Aufführung, am 17. December 1777, lautet im Wesentlichen:

HAMLET,

Prinz von Dännemark.

Ein Trauerspiel nach dem Schackespaer, in fünf Aufzügen.

Personen:

Der König von Dännemark	Hr. Brückner.
Die Königin, Hamlets Mutter	Mad. Hencke.
Hamlet, Neffe des Königs	Hr. Brockmann.
Der Geist von Hamlets Vater	Hr. Döbbelin.
Oldenholm, Ober-Cämmerer	Hr. Hencke.
Ophelia, dessen Tochter	Mlle. Döbbelin.
Laertes, dessen Sohn	Hr. Unzelmann.
Güldenstern, ein Hofmann	Hr. Alexi.
Gustav	Hr. Langerhans.
Bernfield } von der	Hr. Meinicke.
Elrich } Leibwache	Hr. Preinfalck.
Frenzow }	Hr. Klotsch.

Schauspieler: Hr. Witthöft, Hr. Nuth, Hr. Ehlenberger, Mad. Schubert.
Hofleute: Hr. Butenop, Hr. Schumann, Hr. Bessel etc. etc. Wache.

Herr Brockmann, dieser berühmte deutsche Schauspieler, wird in der Rolle des Hamlet sich einem gnädigen und hochgeneigten Publikum zu zeigen, die Ehre haben.

Dieselbe Vorstellung wurde, wie bekannt, bis zum 8. Januar 1778 11 mal wiederholt. In den folgenden Jahren spielten dann den *Hamlet*:

1779 Schröder als Gast, 6,
Reinicke¹⁾ a. G. 3,
1780 Schröder a. G. 2,
1781 Lambrecht 7,
1782 Czechtitzky 4,
1783 Czechtitzky 2, Opitz a. G. 1,
Unzelmann 1,
1784 Opitz a. G. 2,
1785 Opitz a. G. 1, Klingmann a. G. 1,
Fleck 3,²⁾
1786 Czechtitzky 4, Beck a. G. 1,
1787 Czechtitzky 2, Koch a. G. 1 mal.³⁾
1788 u. 89 wurde das Stück nicht gegeben, dann aber wieder fast alljährlich, ausgenommen die Jahre 1798, 1804—6, 10, 13 u. 14, 21, 29, 33, 36 u. 37, 41—43, 72 u. 73, 75 u. 76. Es spielten nun den *Hamlet*:

1790—95 Czechtitzky 15, Klingmann a. G. 3, Labes Sohn 1,
1796—1803 Beschort 16, Klingmann a. G. 2,
1807—12 Bethmann 10,
1812—16 Werdy a. G. 2, Solbrig a. G. 1, Jacobi a. G. 1, Julius a. G. 1,
1816—27 Wolff 19,
1822—35 Krüger 22, Haake a. G. 1,
1832—35 Rott 3,
1838—40 Ed. Devrient 4, Ludw. Löwe a. G. 2, Emil Devrient a. G. 1,
Grua 1,
1844—46 Baison a. G. 2, Carl Devrient a. G. 1, Emil Devrient a. G. 1,
1846—49 Hendrichs 4, Dessoir a. G. 1,
1848—49 Wagner 7,

¹⁾ Auch in der Schreibung der Namen halten wir uns ganz an die Vorlage.

²⁾ Ist Fleck, während seiner ganzen Berliner Zeit, wirklich nur 3 mal als Hamlet (u. 6 mal als Laertes, s. u.) aufgetreten? Vgl. Shakesp.-Jahrb. XII, 204.

³⁾ Die Litteratur- u. Theaterzeitung giebt für 1781, 82, 83, 85, 86 etwas abweichende Zahlen, s. Sh.-J. XII, 204 fg.

1850—67 Dessoir **56**, Dawison a. G. 2, Hendrichs 1, Carl Devrient 1,
1857—74 Berndal 25, Dawison a. G. 1,
1877 Ludwig 16 mal (ausschliesslich der Vorst. am 17. Decbr. 1877).

Die Rolle der *Ophelia* gaben:

1777—87 Mlle. Döbbelin **53**,
1790—1812 Mad. Unzelmann (Bethmann) 49,
1815—27 Mad. Devrient (Komitsch) 30, Mlle. Lindner a. G. 2,
1822—35 Mad. Unzelmann (Werner) 9, Mlle. Fournier 1,
1831—35 Mad. Crelinger 5,
1835—39 Mlle. Bertha Stich 3, Mad. Dessoir a. G. 1,
1838—44 Frl. Ch. v. Hagn 7,
1845—57 Frl. Clara Stich (Fr. Hoppé) 28,
1848—49 Frl. Unzelmann 5,
1849—52 Fr. Thomas 7, Frl. Em. Heusser a. G. 1,
1856—60 Frl. Fuhr 7,
1858—64 Frl. Döllinger 23, Frl. Hausser 1, Frl. Carlsen a. G. 1,
1864—77 Frl. Erhardt 27,
1874—77 Frl. Meyer 17 mal.

Den *Oldenholm*, 1799—1803, und dann seit 1816 *Polonius*, spielten:

1777—78 Hencke 12,
1779—1812 Reinwald 82,
1779—1801 Iffland 8,
1815—16 Devrient 3,
1816—35 Beschort 43, Lemm 2,
1838—40 Seidelmann 8,
1844—48 Blume 3, Hoppé 5,
1846—77 Döring **107**, Wohlbrück a. G. 1, Baumeister 3 mal.

Von den übrigen Rollen und ihren Darstellern seien herausgehoben:

Der König: 1831—32 Rebenstein 3, 1844—55 Rott 37, 1857—69 Kaiser 51, 1877 Klein 16 mal.

Die Königin: 1784—85 Mad. Reinicke 7, 1790—95 Mlle. Döbbelin 19, 1838—1864 Fr. Werner 82, 1864—69 Fr. Jachmann 22, 1874 u. 77 Fr. Stollberg 18 mal.

Der Geist: 1777—87 Döbbelin 35, 1790—1812 Herdt 49, 1816—26 Mattausch 27, 1827—53 Franz 49, 1853—67 Grua 60, 1877 Deetz 16 mal.

Laertes: 1777—81 Unzelmann 24, 1791—93 Fleck 6, 1794—95 Mattausch 5, 1844—57 v. Lavallade 38, 1857—60 Porth 12, 1860—65 Karlowa 24, 1865—68 Dahn 11, 1868—70 Robert 9, 1877 Urban 16 mal.

Bezüglich der Bearbeitungen finden sich nur die Angaben:

- 1799 Zum ersten Male als Schauspiel in 5 Aufzügen. In Übersetzung von Shakespeare's Original ohne Auslassung von W. A. Schlegel.
- 1807 Als Trauerspiel neu einstudirt nach Schröders Bearbeitung.
- 1816 Nach Schlegel's Übersetzung bearbeitet von Dr. F. Horn.
- 1818 Nach Schlegel's Übersetzung.
- 1838 Neu einstudirt.
- 1855 Neu in Scene gesetzt in 4 Akten(?) von Düringer.
- 1874 Neu einstudirt, in 5 Abtheilungen, bearbeitet von W. Öchelhäuser.

R. G.
